

	<p>Objekt: Vorstecher aus Silber</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Näh- und Stickutensilien</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_001100</p>
--	---

Beschreibung

Das im chinesischem Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten. Letzteres gab den Anstoß für eine Sammlung exquisitester Näh- und Stickutensilien des 18. und 19. Jahrhunderts. Sogenannte Vorstecher waren über die Jahrhunderte hinweg immer wieder in den Nähensammlungen der Nadelfrauen zu finden. Es gibt sie in verschiedensten Ausführungen in vielerlei Materialien gearbeitet. Doch sie erfüllen alle den gleichen Zweck: das Vorstechen eines Loches mithilfe einer Spitze. Dieses Hilfswerkzeug wurde vor allem beim Arbeiten mit Ösen eingesetzt, um eine Basis für das Loch zu schaffen. Um die Spitze zu schützen hatten viele Stecher eine Schutzhülle. Dieser Vorstecher lässt sich aus seinem gepunzten Mantel, welcher auch aus Silber besteht, mittels eines querovalen Griffs herausrauben.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; gegossen, punziert
Maße: H x B x T: 1,5cm x 8cm x 1cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Europa

Schlagworte

- Haken und Ösen
- Handarbeitsgerät
- Nähzeug
- Silber
- Spitze
- Vorstecher

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig